

Krieg in der Ukraine. Tägliches Update. 10.00 Uhr, 31.03.2022.

5 Wochen sind seit Beginn der Invasion vergangen. Die Ukraine leistet Widerstand.

Rückzug vs Verlegung. Bombardierungen rund um Kyiv und Chernihiv gehen weiter, obwohl Russland behauptet hat, die Truppen würden sich zurückziehen. Ein Sprecher des ukrainischen Verteidigungsministeriums [meldete](#), dass russische Truppen die Eroberung oder Umzingelung von Kyiv und Chernihiv noch nicht vollständig aufgegeben haben. Das Weisse Haus [bestätigt](#) die Annahme, dass die Bewegungen der Truppen rund um Kyiv eine Verlegung und nicht ein Rückzug sind. Zudem sollte ein grosser Angriff gegen andere Teile der Ukraine erwartet werden. Das britische Verteidigungsministerium [bestätigt](#) die Situation am Boden – trotz der russischen Aussage werden Kyiv und Chernihiv stark bombardiert. Laut dem britischen Geheimdienst sind heftige Kämpfe in den kommenden Tagen am ehesten in Randbezirken zu erwarten.

Verhandlungen. Die nächste Runde der Verhandlungen wird am 1. April in digitaler Form [fortgeführt](#). Ein Treffen zwischen Präsident Volodymyr Zelensky und Putin könnte laut Mikhailo Podolyak, Berater des Oberhauptes des Präsidentenamtes, in naher Zukunft geschehen. Gemäss Podolyak wird die Arbeit von Untergruppierungen fortgeführt, um gewisse Punkte des künftigen Übereinkommens zu erklären und klarzustellen. Der deutsche Kanzler sagte gegenüber dem ukrainischen Präsidenten dass sein Land «generell» bereit sei, angesichts des Verhandlungsergebnisses als Garant der ukrainischen Sicherheit zu walten, [so](#) Reuters. Ob die Rolle des Sicherheitsgewährträgers auch eine militärische Komponente beinhaltet, ist noch unklar.

Aussenpolitik. Die Slowakei verweist 35 Angestellte russischer Botschaften aufgrund inakzeptabler Aktivitäten. Früher in diesem Monat wurden bereits drei Botschaftsvertreter ausgewiesen. Die Slowakei führt die Welle von Anti-Spionage-Diplomatie fort. Innerhalb eines Monats wurden rund 100 Vertreter der russischen Botschaften nach Russland ausgewiesen.

Präsident Zelenskyi und Präsident Biden hielten einen einstündigen Telefonanruf über die aktuellsten Einschätzungen des umkämpften Gebiets und der Verhandlungen. Die Präsidenten diskutierten zudem weitere Sanktionen, makro-finanzielle, und humanitäre Hilfe. Infolge des Gesprächs beabsichtigen die USA, der Ukraine 500 Millionen Dollar in direkter Budgethilfe zur Verfügung zu stellen.

Städte unter Beschuss. In der **Region Donetsk** bombardierte die russische Armee Marjinka, Georgievka, Novokalynovo und Ocheretyna — keine Zivilisten wurden verletzt, aber einige Häuser beschädigt. In **Mariupol** beschossen russische Truppen ein Gebäude, das mit dem Zeichen des roten Kreuzes markiert war, wie ein ukrainischer Ombudsmann [bestätigt](#). Das Gebäude wurde trotz des international anerkannten Symbole für Verwundete oder Zivilisten beschossen. **Irpin in der Region Kyiv** ist unter ukrainischer Kontrolle, doch die Bombardierung der benachbarten Gemeinden hält an. Der Bürgermeister der Stadt [berichtete](#) von rund 300 getöteten Zivilisten, Fällen von Folter, Vergewaltigung und Entführungen. In **Mykolayiv** wurden laut dem örtlichen Bürgermeister seit Beginn des Krieges 80 Zivilisten getötet und rund 450 verwundet. In **Kharkiv** wurde rund [15%](#) der städtischen Infrastruktur zerstört, darunter fast 1300 Wohnhäuser, 76 Schulen und 16 Krankenhäuser. In Dergachi, **Region Kharkiv**, wurde das Gebäude der Stadtverwaltung komplett zerstört. Zudem wurden einige Wohnhäuser durch Bombardierungen beschädigt. In Severodonetsk, Region Luhansk, trafen Bomben eine Schule und beschädigten fünf Wohnhäuser. Russische Truppen [bombardierten](#) Maryinka, Krasnohorivka und Novomykhailivka, Region Donetsk, mit verbotenen Phosphorbomben. Elf verwundete Zivilisten der Mariinsky Gemeinschaft wurden ins Krankenhaus gebracht, darunter 4 Kinder.

Angriffe auf **Öllager** dauern an. Rettungs- und Sicherheitskräfte löschten das Feuer des Rivne Öllagers nach zwei Tagen. Gestern zerstörten Raketen jedoch Öllager in Dnipro und [Lysychansk komplett](#).

Im vorübergehend besetzten **Kherson** bereiten sich die russischen Besetzer auf das Abhalten des sogenannten [Referendums über die Gründung der 'Kherson People's Republic'](#) vor. Dies ist ein Versuch, das 2014 Szenario zu wiederholen, wie es bereits in Donetsk und Luhansk geschehen ist. Der ukrainische Generalstab berichtet, dass unter der Bevölkerung heftiger Widerstand herrscht, wie bereits mit friedlichen Demonstrationen gegen die Besetzung demonstriert wurde.

[Aktuelle Karte](#) der Lage in der Ukraine.

Menschenrechtsverletzungen. Letzte Woche haben gemeldete Fälle von Vergewaltigung und Folter zugenommen. Ukrainische Geheimdienste fingen ein [Gespräch](#) unter russischen Militanten ab, die die

Vergewaltigung eines 16-jährigen Mädchens diskutierten. [Time Magazine](#) veröffentlichte Zeugenaussagen einer Frau, die aus einem Dorf in der Kyiv-Region floh. Wie bereits erwähnt geschehen weiter gezielte Entführungen. Seit Beginn des Krieges wurden mindestens [13 Oberhäupter örtlicher Gemeinden](#) entführt. Auch Stellvertretende, Minister:innen und Kommunalabgeordnete sind betroffen.

Gesundheitswesen. Gemäss [WHO](#) wurden rund 72 Angehörige des Gesundheitspersonals und Patient:innen in über 80 Angriffen getötet, sowie 43 weitere verletzt. Dutzende von Personen in Gesundheitsberufen sowie Patienten wurden in über 80 Angriffen getötet, seit Russland die Ukraine angegriffen hat, wie die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in einer Pressekonferenz am Mittwoch mitteilte.

Energiesicherheit. Laut AFP, Bezug nehmend auf Quellen des Pentagons, [teilt mit](#), dass Russland begonnen hat, einige Truppen aus dem Tschernobyl Atomkraftwerk abzuziehen. Rafael Grossi, Leiter der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEA), besuchte die Ukraine gestern. Ziel des Besuchs war, die technische Hilfe der IAEA zur Sicherstellung der Sicherheit der ukrainischen Atomkraftwerke einzuführen. Dies wird das Senden von IAEA-Expert:innen zu prioritären Orten und das Transportieren von wichtigen Sicherheitsgegenständen, darunter Überwachungs- und Notfallausrüstungen, [beinhalten](#). Die Organisation erhält nach wie vor keine Datenübertragung aus der Ferne ihrer in Tschernobyl installierten Überwachungssysteme, doch die Daten werden von anderen funktionierenden Atomkraftwerken in der Ukraine bereitgestellt.

[Bloomberg](#) berichtet, dass EU-Beamte in Büros von Gazprom PJSCs Deutschen Abergern eine Razzia durchgeführt haben. Dies war Teil einer Untersuchung der Rolle der russischen Gasgiganten im Steigern der Gaskosten zu Rekordhöhen auf dem Kontinent. Die Razzia geschieht, während Europa seine Untersuchungen verstärkt, ob Gazproms Verhalten eine Erhöhung der Gaspreise und eine Energieknappheit der Region ausgelöst hat, wie Personen, die sich mit der Sache auskennen, sagten. Zuvor weigerten sich G7-Staaten, Russlands Forderung nachzukommen, für Gas in russischer Währung zu zahlen.

Meinungsumfragen. Kürzliche russische [Umfragen](#) zeigen, dass die öffentliche Unterstützung von wichtigen russischen Staatsinstitutionen signifikant gestiegen ist: 83% befürworten den Präsidenten, 71% befürworten den Premierminister, 70% befürworten die Regierung und 59% befürworten die Duma. Der Anteil derer, die glauben, dass Dinge im Land sich in die richtige Richtung bewegen, stieg im März auf 69% (52% im Februar). Der Anteil derer, die glauben, dass sich das Land in die falsche Richtung bewegt war 22% (38% im Februar).

[Einer US-amerikanischen Umfrage](#) des Pew Research Centres zufolge vertrauen 70% der Amerikaner:innen in Präsident Zelenskyy's Können. Dies übersteigt das Vertrauen in jegliche andere internationale Führer, die in einer Pew Research Center Umfrage enthalten waren. Nur 6% sagten dasselbe über Putin.

Leseliste.

- [Wie der ukrainische Mykhailo Fedorov einen digitalen Krieg kämpft - The Washington Post](#)

Statistik:

- Der Generalstab der ukrainischen Armee kündigte die total geschätzten Verluste der russischen Armee, Stand 10 Uhr, 31 März 2022: Personal – circa 17,500, Panzer – 614, Mannschaftstransportwagen – 1,735, Artilleriesysteme – 311, Raketenwerfer – 96, Flugabwehrsysteme – 54, Starrflügler – 135, Hubschrauber – 131, ungepanzerte Fahrzeuge – 1,201, Boote und leichte Schnellboote – 7, Treibstofftanks – 75, unbemannte Flugzeuge – 83, Spezialausrüstung – 23, Kurzstreckenraketenysteme - 4. Folge dem interaktiven [Zähler](#) der russischen Verluste.

Jede Handlung zählt, kein Beitrag ist zu klein!

- **Unterstütze Freiwillige, die der ukrainischen Armee helfen - [NGO 'Come Back Alive'](#)**
- **Teile diese zeitnahe Information über die Situation in der Ukraine, entweder in den sozialen Medien, mit lokalen Medien, oder indem du diese kurze Mitteilung verbreitest.**
- **Abonniere unsere täglichen Updates auf [Twitter](#) und [unserer Website](#).**
- **Du kannst unser Projekt mit Spenden via PayPal unterstützen. Weitere Informationen findest du [hier](#).**

Danke, dass du die Ukraine unterstützt! Slava Ukraini! Glory to Ukraine!